

**Förderverein für Kunst und Kultur  
sowie Kulturhistorische Projekte  
in Schwentimental e.V.  
(K.u.K.u.K.)**

Unsere Projekte für das  
Jubiläumsjahr 2024:

- **Kulturpfad**
- Literatur
- Fotoausstellungen
- Chronik 800 Jahre Klausdorf



800

1224 - 2024





# Warum ein **Kulturpfad** für Schwentimental und welche Hoffnungen verknüpfen wir damit?

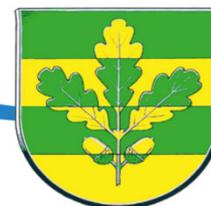


- **Stärkung der Identifikation der BürgerInnen mit der neuen Stadt Schwentimental durch Herausstellen und Aneignen von gemeinsamer Kultur und Geschichte!**
- **Das Verbindende zwischen den beiden Ortsteilen Raisdorf und Klausdorf sichtbar machen und nachhaltig aufbereitet präsentieren mit 24 Stelen!**
- **Wir wollen anregen und motivieren, dort wo man wohnt und lebt. Sich seiner Geschichte bewusst werden und sich darüber womöglich auch aktiv mit einbringen!**
- **Wir wollen Anstossgeber für kulturelle Prozesse sein und vor allem Beteiligung und Teilhabe sicherstellen!**



800

1224 - 2024



- Wir leisten einen Beitrag für die aufwachsende Jugend durch Patenschaften mit den Schulen (Bildungsaspekt) und schaffen Raum für neue Gedanken des Zusammenlebens und des Älterwerdens (bürgerschaftliches Engagement)
- Kulturelle Belebung historischer Orte und Plätze, sowie Einbindung bestehender Netzwerke, wie z.B. Heimatverein, Schusteracht, Wildparkverein und Naturlehrpfade von BUND und enema!
- Das Schwentinetal als verbindendes Band zwischen den Ortsteilen, von der Wagscheide Klausdorf (Ostfriedhof) bis hin nach Raisdorf Bahnhof, wie auf der umrandeten Präsentation symbolisiert dargestellt.
- Der Kulturpfad soll sich in die Aktivitäten der umliegenden Gemeinden (Schönkirchen – Plön – Heikendorf – Preetz) mit einbinden, um auch insbesondere für den Tourismus und den Fremdenverkehr ein attraktives Statement zu liefern



800

1224 - 2024





## Wie soll der **Kulturpfad** für Schwentimental gestaltet sein?

- **24 mit festen Nummern und Bezeichnungen versehene Stelen orientieren sich entlang des Schwentineverlaufs von der Klausdorfer Wegscheide bis zum Bahnhof Raisdorf. Je zur Hälfte stehen die Stelen auf Raisdorfer und Klausdorfer Gemeindegebiet**
- **Jede Stele enthält kurze Informationen zum Objekt. Zur Orientierung gibt es eine kleine Kartenskizze und einen QR-Code, mit dem man auf die Website von K.u.K.u.K. gelangt und dort weitere und vertiefte Informationen und Verweise erhält.**
- **Auf Redaktionssitzungen werden die Stelen inhaltlich erarbeitet und mit allen Beteiligten (z.B. Stadt und Heimatverein) abgestimmt.**
- **Für die Stelen, die teilweise auf privaten Grundstücken verankert werden, müssen Einverständniserklärungen eingeholt werden.**



800

1224 - 2024

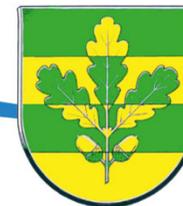


- Bei der Auswahl der Materialien für die Stelen haben wir uns an den umliegenden Gemeinden orientiert, hier ein Beispiel aus Schönkirchen: Nachhaltige Materialien, lange Haltbarkeit, Wiederverwendbarkeit, Vandalismusgesichert.
- Für jede Stele wird eine Patenschaft gesucht, damit sie immer perfekt im Rampenlicht stehen kann.
- Ein noch zu entwerfender Flyer soll diesen Kulturpfad erläutern. Die 24 Stationen sind in einer Landkarte eingezeichnet, sodass zu Fuß oder mit dem Fahrrad dieser Kulturpfad ‚abgearbeitet‘ werden kann. Verknüpft sind die Vereine und Institutionen mit ihren Attraktionen. Hinweise auf weitere touristische Highlights und Einkehrmöglichkeiten sind angedacht. Genauso wie die Erreichbarkeit durch den öffentlichen Nahverkehr.



800

1224 - 2024



Vielen Dank für  
Ihre Aufmerk-  
samkeit!



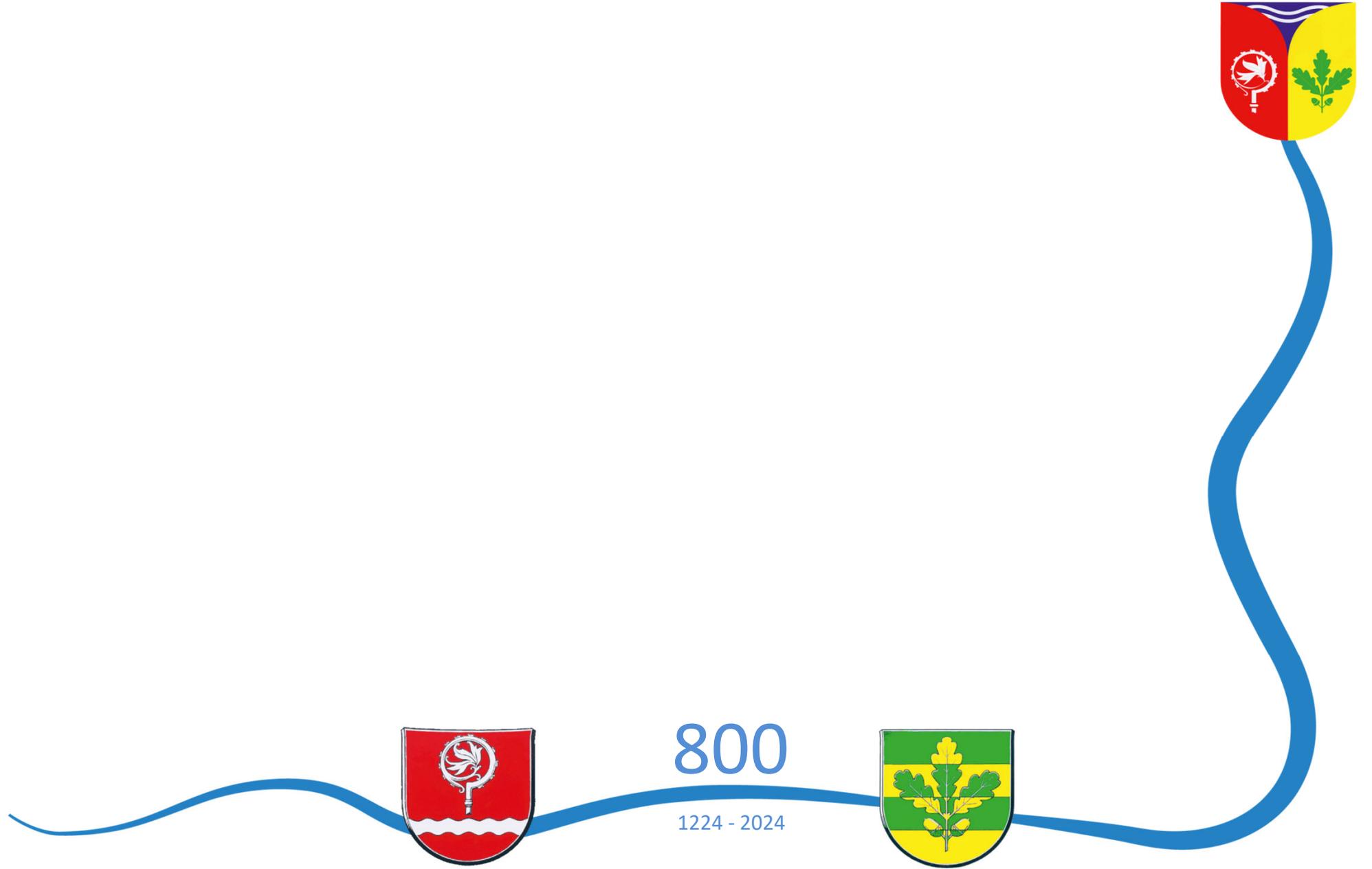
[tsapcon.de](https://tsapcon.de) dein Blog für überzeugende Präsentationen und effektives Anforderungsmanagement



800

1224 - 2024





800

1224 - 2024

